

WorldSkills 2022: Vorarlberger WM-Starter will in Frankreich Edelmetall

Wien, 18. Oktober 2022. Im Messezentrum Bordeaux geht der Vorarlberger Lucas Dolinar von 19. bis 23. Oktober bei der Berufsweltmeisterschaft WorldSkills an den Start. Der Konstruktionstechniker will nach monatelanger Vorbereitung bei der Berufs-WM Edelmetall holen - trotz neuer Rahmenbedingungen.

Vom Datensatz zur fertigen Komponente: Über die gesamte Konstruktionskette im Maschinenbau führt Lucas Dolinar aus Alberschwende seine Aufgabenstellung während der Berufsweltmeisterschaft. „Es ist tatsächlich ein sehr umfangreiches Wissen erforderlich, um den viertägigen Wettbewerb zu bewältigen“, erklärt der Konstruktionstechniker. Heißt konkret: Auf Basis von Datensätzen müssen Dolinar und seine internationalen Mitstreiter Bauteile bzw. sogar ganze Baugruppen entwickeln - auf Basis des sogenannten CAD. Das „Computer-aided Design“ umfasst Konstruktion, Design, Planung und Optimierung der Komponenten am Computer. Für Dolinar eine besondere Herausforderung, da bei WorldSkills eine andere CAD-Software eingesetzt wird, als bei seinem Arbeitgeber, das auf Möbelbeschläge spezialisierten Unternehmen Julius Blum. „Ich habe mich daher in meiner monatelangen Vorbereitung auch auf das Kennenlernen der neuen Entwicklungsumgebung konzentriert. Von meinem Arbeitgeber wurde ich dabei massiv unterstützt: In den letzten Monaten konnte ich mich beinahe ausnahmslos auf die WM-Vorbereitung konzentrieren“, erklärt der WM-Starter.

Der Weg als Ziel

Bei der Weltmeisterschaft wird von der strengen internationalen Jury vor allem der eingeschlagene Lösungsweg der Kandidaten bewertet, die Lösung selbst ist bekannt. „Während in der Praxis das Ergebnis entscheidend, muss ich im Wettkampf auf eine hochqualitative Herangehensweise setzen. Der Bewerb ist gewissermaßen darauf ausgelegt, auftretende Probleme rasch und fehlerfrei zu überwinden. Problemlösungs-„Skills“ sind gefragt“, weiß Dolinar, der dabei auf umfassende, praktische Erfahrungen zurückgreifen kann. Der rot-weiß-rote WM-Teilnehmer zeichnet bei Julius Blum für Entwicklung und Design von Bauteilen insbesondere für die Beschlagsproduktion und Automatisierung zuständig. Bei den WorldSkills will sich der Bronze-Gewinner der EM 2021 in Graz erneut eine Medaille abholen: „Ich möchte das Trainierte umsetzen und mit einer guten Platzierung den Lohn für die ganzen Anstrengungen und die harte Vorbereitung einfahren. Eine Medaille wäre natürlich die absolute Draufgabe“, sagt Dolinar.

Über WorldSkills 2022

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet. Nach der Absage von Shanghai finden die Bewerbe quer über den Globus verteilt statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen. Neben Österreich werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein. Der krönende Abschluss der Berufs-WM findet in Österreich statt: In Salzburg werden von 23. bis



27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen. Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

Steckbrief

- **Lucas Dolinar:** <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-maschinenbau-cad-worldskills.pdf>

Bildmaterial

Bild: Lucas Dolinar kämpft in Bordeaux um eine Medaille.

Aktuelles Bildmaterial ist auf folgenden Flickr-Kanälen abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

- Bildmaterial der Siegerinnen und Sieger:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720302729689>
- Bildmaterial der WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>
- Wettbewerbsbilder:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/>

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter www.skillsaustria.at sowie
- Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- Instagram-Seite unter www.instagram.com/skillsaustria/

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Bewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für



Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf fünf Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at

